

Dr. Harald Eichelberger
Schumannngasse 100/7
1170 Wien
Harald.Eichelberger@chello.at

Curriculum – Unterrichtsentwicklung
Schule: Volksschule Tullnerbach - Norbertinum
Klassen: 1MSK, 2MSK, 2c, 1a, 1b

„Unterrichtsentwicklung nach reformpädagogischen Modellen,
insbesondere der Montessori-Pädagogik, als Methode
innovativer Entwicklung von Unterricht und Schulen“

1.1 Allgemeine Bildungsziele des Schulentwicklungsprojektes

Die Lehrerinnen sollen befähigt werden auf der Basis der reformpädagogischen Modelle, insbesondere der Montessori-Pädagogik, ihre eigene Schulpraxis zu reflektieren und projektorientiert an ihrem Unterricht zu arbeiten, um die Qualität des aktuellen Unterrichts und der aktuellen Schule zu verbessern.

1.2 Allgemeine Bildungsinhalte des Schulentwicklungsprojektes

- Konzept der Selbstbildung und des selbst bestimmten Lernens unter den Aspekten des „Lernens in Freiheit“, des „entdeckenden Lernens“, des „kooperativen Lernens“, „sich selbst finden zu können“ und der „Stille“.
- die Rolle der Lehrerin des Lehrers in einem auf Freiarbeit basierenden pädagogischen Konzept;
- die „freie“ Arbeit der Kinder, *Darbietungen* der Lehrerin, des Lehrers, Konzeption des Unterrichtes, Gestaltung der Freiarbeitsphase;
- die Arbeit am *Selbstkonzept* der Lehrerin, des Lehrers.
- Verstehen der Bedeutung einer didaktischen Ordnung für ein Lernen in „Freiheit“:
Didaktik der Mathematik;
Didaktik der Arbeit an und mit der Sprache;
das Konzept der kosmischen Erziehung.
- Reflexion der Eigenerfahrung in der Freiarbeit;
- Arbeit und Übung mit den Materialien;
- Mögliche Zusammenarbeit der Montessori-Pädagogik mit anderen reformpädagogischen Konzepten, wie der Daltonplan-Pädagogik, der Freinet-Pädagogik und der Jenaplan-Pädagogik.
- Portfolioarbeiten;
- Arbeit an der eigenen Unterrichtsentwicklung im Team;

- Präsentationen;

1.3 Kompetenzen

- Verbesserung der Unterrichts- und Erziehungskompetenz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- Stärkung der Fähigkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur aktiven Unterrichts- und Schulentwicklung.

Unterrichtsentwicklung

- Entwicklung und Innovation des Unterrichts nach den Grundsätzen reformpädagogischer Modelle;
- Evaluation der Entwicklungen
- Gestaltung und Entwicklung der eigenen Unterrichts- und Schulsituation
- Schulentwicklung als kooperativen Prozess gestalten
- Implementierung von Innovationen
- Evaluation der eigenen Entwicklung

Das Unterrichtsentwicklungsprojekt besteht aus

- 4 Stunden pro Woche
Unterrichtsbegleitung, Unterrichtsbetreuung und aktiver Unterrichtsentwicklung mit den Lehrerinnen in den Klassen und
- 1 Stunde
Evaluation und Reflexion pro Woche.

Für Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung:

Tel. 069913593192

Dr. Harald Eichelberger